Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 13 (1895)

Heft: 10

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 10 XIII. Jahrgang. Bern, Montag, 14. Januar. 1895 Berne, Lundi, 14 Janvier. XIIIme année. № 10

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements. (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Durchschnitts-, Maximal- und Minimal-Positionen der schweizerischen Emissionsbanken. — Positions moyennes, maximales et minimales des banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Zolldeklarationen für Postpaketsendungen nach Spanien. — Déclarations de douane pour envois postaux à destination de l'Espagne. — Exposition universelle d'Anvers. — Exposition nationale suisse.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1895. 9. Januar. Die Firma **Frau M. Streuli** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 195 vom 29. August 1894, pag. 800) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich IV, Wintererthurstrasse 175, z. Neubühl, verlegt, woselbst die Inhaberin und der Ehemann Johannes Streuli, Prokurist, ebenfalls wohnen.

9. Januar. Der Kollektivgesellschafter Alois Wirth in Firma **David Hagmann & Cie** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1894, pag. 233) wohnt nunmehr in Zürich IV.

9. Januar. Die Firma **Max Wirth's Volksmagazin** in Winterthur, Filiale der Hauptniederlassung unter derselben Firma in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 54 vom 8. März 1894, pag. 217) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. Januar. Inhaber der Firma **Joseph Suter's Volksmagazin** in Winterthur ist Joseph Suter von Zug, in Winterthur. Manufakturwaren und Dépôt von Max Wirth's Volksmagazin. Unterthorgasse 2.

9. Januar. Die Firma **H. Brunner** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 92 vom 13. April 1893, pag. 369) hat ihr Geschäftslokal an die Selnaustrasse 5 verlegt, wo der Inhaber ebenfalls wohnt.

9. Januar. In der Firma **Hoffer-Heimberger** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66, Suppl. vom 19. August 1884, pag. 587) ist die Prokura des Adolf Hoffer erloschen.

9. Januar. Inhaberin der Firma **L. Jeuffroy** in Zürich I ist Frau Lydia Jeuffroy, geb. Aebi, von Dammarie (France), in Zürich I. Damenschneiderei, Spezialität für Trauer. Schützengasse 14. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Auguste-Valery Jeuffroy.

9. Januar. Die Firma **Sigmund Abeles** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 138 vom 13. Juni 1893, pag. 557) und damit die Prokura Jakob Keller ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Januar. Die Firma **Kägi & Co.** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 234 vom 7. November 1893, pag. 951) erteilt Prokura an Eduard Graf von Turbenthal, in Winterthur.

10. Januar. In ihrer Generalversammlung vom 23. Dezember 1894 hat die Genossenschaft **Schweiz. Gewerbe-Unfallkasse** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 214 vom 27. September 1894, pag. 879) den § 11 ihrer Statuten revidiert, welcher nunmehr wörtlich lautet: «Reichen die für ein Rechnungsjahr eingenommenen Prämien selbst mit Inanspruchnahme des Reservefonds (§ 17) zur Deckung der im Rechnungsjahre entstandenen Verbindlichkeiten nicht aus, so sind die Letztern durch sofort zu erhebende Nachschüsse der Genossenschaftsmitglieder zu tilgen. Der Nachschuss wird nach Prozenten der letzten Jahresprämie jedes Mitgliedes berechnet. Diese Nachschüsse sind, sobald der Reservefonds die in § 17 bestimmte Höhe überschritten hat, aus demselben zurückzubezahlen, bevor eine Prämienreduktion eintreten darf.» Die Statuten und Regulative der Genossenschaft sind am 13. Dezember 1894 durch den Bundesrat in Bern genehmigt und derselben die Konzession erteilt worden.

10. Januar. Die Firma **Bitterlin-Stirnemann** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 211 vom 22. September 1894, pag. 868) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1895. 7. Januar. Inhaber der Firma **Ed. Marti** in Lyss ist Eduard Marti, Friedrichs, von Lyss, geb. 1855, wohnhaft in Lyss. Natur des Geschäftes: Weinhandlung und Bäckerei in Lyss.

Bureau Aarwangen.

11. Januar. Inhaber der Firma **Fr. Burri** in Langenthal ist Fiedrich Burri von Langenthal und Schoren, wohnhaft in Langenthal. Natur des Geschäftes: Uhrenmacherei und Handel mit Bijouterie-Waren und optischen Artikeln.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

9. Januar. Unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft Burgistein,** mit dem Sitz in Burgistein, besteht eine Genossenschaft. Die Genossenschaft hat im allgemeinen den Zweck: Die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes; sie kann ihre Thätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 26. Oktober 1894. Mitglieder der Genossenschaft können alle Einwohner von Burgistein sein, welche wenigstens Fr. 3 Eintrittsgeld bezahlen und keiner andern gleichartigen Genossenschaft angehören. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, durch eigenhändige Unterschrift der Statuten. Die Mitgliedschaft geht verloren: Durch schriftliche Austrittserklärung, durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, durch Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit, durch Todesfall, wenn keine Noterben vorhanden sind. Die Mitglieder der Genossenschaft haften solidarisch mit ihrem Vermögen für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Als obligatorisches Publikationsorgan gilt der «Anzeiger des Amtes Seftigen». Versammlungen können auch durch Bietkarten oder Umbieten zusammenberufen werden. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen etc., soweit dieselben nicht zur Dekung von Geschäftsunkosten Verwendung finden, soll ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird, aber doch so bemessen werden soll, dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergiebt. Bei Auflösung der Genossenschaft wird das Vermögen liquidiert und in erster Linie zur Bezahlung der Schulden verwendet. Die Genossenschaft beschliesst, wie ein allfälliger Vermögensüberschuss zu verwenden sei. Die Organe der Genossenschaft sind: *a)* die Genossenschaftsversammlung; *b)* der Vorstand; *c)* die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus: *a)* dem Präsidenten; *b)* dem Kassier, der zugleich Vizepräsident ist; *c)* dem Sekretär; *d)* den zwei übrigen Mitgliedern, gewählt durch die Genossenschaft auf die Dauer von zwei Jahren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; Namens derselben zeichnet der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johann Grünig, Präsident; Samuel Gurtner, Kassier und Vizepräsident; Rudolf Krebs, Sekretär; Johann Habegger und Jakob Urfer, Beisitzer.

Bureau Bern.

8. Januar. Inhaber der Firma **Chr. Bauen** in Bern ist Christian Bauen von Rüschegg, in Bern. Natur des Geschäftes: Wein- und Liqueurhandlung. Kornhausplatz 14.

10. Januar. Der im Handelsregister von Bern eingetragene **Einwohner-Verein Bern,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1894, pag. 15), hat in der Jahresversammlung vom 7. Dezember 1894 am Platze der ausgetretenen Vorstandsmitglieder Caspar Häderli, Verwalter, G. Bieri, Gypser- und Malermeister, und C. Bieri, Wagnermeister, als solche neu gewählt: B. Studer-Steinhäuslin, Apotheker, von Bern, A. Werder, Kaufmann, von Birrenlauf und Gottfried Gaffner, Schlossermeister, von St. Beatenberg, alle in Bern.

10. Januar. Die Firma **Rooschüz & Cie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 60 vom 25. April 1890, pag. 337) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Fabrikation künstlicher Mineralwasser, mouss. Limonaden und Ingwer-Biere (Ginger Ale), Spezialgeschäft für alle natürlichen (in- und ausländischen) Mineralwasser und Quellenprodukte, Export-Geschäft für sämtliche schweizerischen Mineralwasser, Spezialgeschäft für ächte in- und ausländische Champagner-Weine und englische Biere, Agentur und Vertretungen, Import und Export (Generalagentur für den Kanton Bern der Lebensversicherungsgesellschaft für Deutschland in Gotha).

11. Januar. Der Inhaber der Firma **Ed. Rüetschi** in Bern (S. H. A. B. Nr. 105 vom 16. November 1887, pag. 866) ändert die Natur seines Geschäftes ab in: Kolonialwaren, Südfrüchte und Konserven.

11. Januar. Die Firma **F. Simon** in Bern (S. H. A. B. Nr. 8 vom 27. Januar 1887, pag. 55) ist infolge Verzichtes erloschen.

11. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ludwig Schopfer & Cie** in Bern (S. H. A. B. Nr. 129 vom 3. Juni 1892, pag. 515) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Bureau de Delémont.

11 janvier. La raison **Moschard et Gouvernon,** à Delémont (F. o. s. du c. du 7 janvier 1893, nº 6, page 24) est dissoute à partir du 31 décembre 1894. L'actif et le passif en sont repris dès cette date par l'un des associés, René-Arthur Gouvernon.

Le chef de la maison **A. Gouvernon,** à Delémont, est Réné-Arthur Gouvernon des Bois, demeurant à Delémont. La dite maison a commencé le 1er janvier 1895, et elle reprend l'actif et le passif de la maison «Moschard et Gouvernon» dissoute. Genre de commerce: Banque et recouvrements. Bureaux à Delémont, ancien «Hôtel de l'Ours».

Bureau Frutigen.

10. Januar. Inhaber der Firma **Peter Lehnherr** in Scharnachthal ist Peter Lehnherr in Scharnachthal. Natur des Geschäftes: Grosshandel mit Wein.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

9. Januar. Die Firma **J. Ul. Schwarz** im Frittenbach, zu Langnau (S. H. A. B. Nr. 125 vom 2. Juni 1891, pag. 509), ist infolge Veräusserung des Geschäftes erloschen.

10. Januar. Inhaber der Firma **Sim. Röthlisberger** in Langnau ist Simon Röthlisberger, Messerschmied, von Langnau, am Wiederberg zu Langnau. Natur des Geschäftes: Messerschmied, Spezereihandlung und Grosshandel mit Wein.

Bureau Nidau.

8. Januar. Inhaber der Firma **Fr. Gräub** in Nidau ist Friedrich Gräub von Rohrbach, wohnhaft in Nidau. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstatt und Weinhandlung. Geschäftslokal: Nidau.

10. Januar. Inhaber der Firma **E. A. Schneider** in Nidau ist Eduard Adolf Schneider, Eduard Wilhelms sel., von und wohnhaft in Nidau. Natur des Geschäftes: Kolonialwarenhandlung en gros. Geschäftslokal: Nidau.

Bureau de Porrentruy.

9 janvier. Le chef de la maison **Rose Doyon,** à Vendlincourt, est Rose, née Doyon, veuve de Jean-Pierre Doyon, de et à Vendlincourt. Genre de commerce: Epicerie et vins.

10 janvier. Le chef de la maison **Jph Jeannotat-Villemin,** à Bressaucourt, est Joseph Jeannotat, originaire de Montfaucon, domicilié à Bressaucourt. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et vins.

Bureau Schlosswyl [Bezirk Konolfingen].

8. Januar. Die von der Firma **Christian Bieri,** Schweine- und Viehhandlung, in Zäziwyl (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. Juni 1886, pag. 686) an Jakob Bärtschi von Sumiswald, wohnhaft gewesen in Zäziwyl, erteilte Prokura ist infolge Absterbens des Prokuristen erloschen.

8. Januar. Christian Winkler von Blumenstein, Inhaber der Firma **Chr. Winkler,** Weinhandluug in Bern, Kramgasse 55 (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. Dezember 1894, pag. 1145), hat in Rubigen eine Zweigniederlassung eröffnet. Geschäft: Weinhandel.

10. Januar. **Fr. Ellenberger,** Oelfabrikation und Handelsgeschäft in Schlosswyl (S. H. A. B. Nr. 11 vom 31. Januar 1883, pag. 75 (hat sein Domizil nach Grosshöchstetten verlegt, wo er nun den Gasthof zum «Löwen» betreibt. Das Geschäft in Schlosswyl wird von ihm in bisheriger Weise fortgeführt.

10. Januar. Agnes Walter von Lölingen (Schaffhausen) und Elisabeth Zimmermann von Wattenwyl, beide wohnhaft im Eichi zu Rubigen, haben unter der Firma **Zimmermann & Walter** im Eichi zu Rubigen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche schon vor dem 1. Januar 1883 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Pensionswirtschaft und Weinhandel.

11. Januar. Die Firma **Karl Hofer,** Oeler, in Biglen (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. Juni 1883, pag. 679) ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts des Inhabers erloschen.

12. Januar. Inhaberin der Firma **Kath. Leuenberger-Moser** in Arni bei Biglen ist Frau Katharina Leuenberger, geb. Moser, Christians Witwe von Lüztelflüh, wohnhaft in Arni bei Biglen. Geschäft: Weinhandel.

12. Januar. Inhaber der Firma **Ns Stucki** in Häutligen ist Niklaus Stucki von und zu Häutligen. Geschäft: Weinhandel.

12. Januar. Die Firma **Chr. Bigler,** Käse- und Butterfabrikation (sog. Milchkäufer) in Obergoldbach (S. H. A. B. Nr. 66 vom 8. Mai 1883, pag. 527) ist infolge Wegzuges und unbekannten Aufenthaltes des Inhabers amtlich gelöscht worden.

12. Januar. Inhaber der Firma **Fr. Rychener** in Grosshöchstetten ist Friedrich Rychener von Signau, wohnhaft in Grosshöchstetten. Geschäft: Weinhandel.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1895. 8. Januar. Die unter der Firma **Landauer & Co Präservenfabrik Lachen a./Z.** in Lachen bestehende Filiale der Kommanditgesellschaft «Hohenlohe'sche Präservenfabrik Landauer & Co» in Gerabronn (Württemberg) (S. H. A. B. Nr. 24 vom 4. Februar 1891, pag. 93) und die von ihr erteilte Prokura an Moriz Herz (S. H. A. B. Nr. 71 vom 31. März 1891, pag. 293) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

8. Januar. Inhaber der Firma **S. Heller, Präservenfabrik in Lachen a./Z.** in Lachen ist Sigmund Heller von Hlizorv (Bezirk Kuttenberg, Böhmen), wohnhaft in Lachen.

8. Januar. Die Firma **S. Heller, Präservenfabrik in Lachen a./Z.** in Lachen erteilt Prokura an Moriz Herz in Lachen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle [district de la Gruyère].

1895. 10 janvier. La **Société de Chant de Montbovon,** à Montbovon (F. o. s. du c. du 7 février 1893, no 30, page 121), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 4 novembre 1894 et est en conséquence radiée dans le registre du commerce.

Bureau Tafers [Bezirk Sense].

4. Januar. Inhaber der Firma **Johann Käser** in Lehwyl, Gemeinde St. Antony, ist Johann Käser von St. Antony, in Lehwyl. Natur des Geschäftes: Viehhandel.

4. Januar. Inhaber der Firma **Peter Käser** in Niedermuhren, Gemeinde St. Antony, ist Peter Käser von St. Antony, in Niedermuhren. Natur des Geschäftes: Viehhandel.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1895. 9. Januar. Unter der Firma **Merk & Cie,** mit Sitz in Nd.-Gösgen, haben Adolf Merk von Horn (Baden) und Jakob Schilplin von Brugg (Aargau), beide wohnhaft in Nd.-Gösgen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Natur des Geschäftes: Baumwollwaren en gros und Fabrikation von Hemden, Blousen, Schürzen, Arbeiterkleidern. Beginn 1. Januar 1895.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1895. 9. Januar. Inhaber der Firma **W. Bürgin-Zandt** in Kleinhüningen ist Wilhelm Bürgin-Zandt von Rünenberg (Baselland), wohnhaft in Kleinhüningen. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb (Gasthof zu drei Königen). Geschäftslokal: Dorfstrasse 46.

10. Januar. Die Firma **Carl Enderlin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 19. Oktober 1889, pag. 788), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

10. Januar. Leon Goetschel und Armand Goetschel, beide von Löwenburg (Bern), ersterer wohnhaft in Delsberg, letzterer in Neuenburg, haben unter der Firma **L. & A. Goetschel** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1895 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Tissus. Spécialité de trousseaux. Geschäftslokal: Spalenberg 6.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Berichtigung. Die im «Schweiz. Handelsamtsblatt» Nr. 8 vom 10. Januar 1895, pag. 32, publizierte Firma mit Sitz in Davos-Platz heisst nur **G. Schumacher-Buol,** nicht «G. Schuhmacher-Buol» (ohne h).

Berichtigung. Die im «Schweiz. Handelsamtsblatt» Nr. 5 vom 7. Januar 1895, pag. 20, publizierte Firma mit Sitz in Davos heisst nur **F. Ammon,** nicht «Fritz Ammon», wie im «Schweiz. Handelsamtsblatt» irrtümlich publiziert ist.

1895. 8. Januar. Der Verein unter dem Namen **Niederländischer Verein** in Davos-Platz hat sich unterm 30. März 1894 neue Statuten gegeben, wodurch die im S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. April 1884, pag. 236, publizierten Thatsachen nicht verändert worden sind. In den Vorstand wurden gewählt als Präsident C. D. J. van der Star; als Sekretär-Pfenningmeister C. F. S. van der Ven; als Bibliothekar J. A. E. A. Lisman, alle in Davos. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident und ein Vorstandsmitglied kollektiv.

10. Januar. Die Firma **Peter Hartmann** in Trimmis (S. H. A. B. Nr. 105 vom 17. Juli 1883, pag. 841) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

10. Januar. Die Firma **Emilie Koch** in Chur (S. H. A. B. Nr. 40 vom 20. Februar 1892, pag. 159) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. Januar. Inhaberin der Firma **Marie Jeger** in Chur, welche am 1. Januar 1895 entstanden ist, ist Marie Jeger von Molinis, wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Modes. Geschäftslokal: Poststrasse 85.

10. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schmidt & Caprez** in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 105 vom 17. Juli 1883, pag. 842) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1895. 10. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **L. Stromeyer & Cie** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1893, pag. 32) hat sich aufgelöst; ebenso fällt die an Moritz Ehinger erteilte Prokura dahin.

Ludwig Stromeier-Merian von und wohnhaft in Konstanz und Gustav Boppart von St. Gallen, wohnhaft in Zürich, haben unter der Firma **L. Stromeyer & Cie** in Kreuzlingen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1895 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Stromeyer & Cie» übernommen hat. Ludwig Stromeyer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Gustav Boppart ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 25,000 (Franken fünfundzwanzigtausend). Mechanische Segeltuch-, Leinen- und Jute-Weberei, Fabrikation von Säcken, wasserdichten Geweben und Decken, Färberei und Appretur, Zelte- und Baracken-Bauanstalt. Die Firma «L. Stromeyer & Cie» erteilt Einzelprokura an Gustav Boppart in Zürich und Kollektivprokura an Theodor Hiltmann von Zuzgen (Aargau), wohnhaft in Konstanz, und Richard Landwehr von und in Konstanz.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1895. 10 gennajo. Proprietario della ditta individuale **Enrico Bianchi** ad Intragna, al Ponte di Ferro, è Enrico Bianchi di Giuseppe, da Taino (Italia), domiciliato ad Intragna. Genere di commercio: Diversi generi.

10 gennajo. La ditta individuale **Maggetti Ubaldo di Gottardo** ad Intragna (F. u. s. di c. del 19 giugno 1883, IIa parte, no 91, pag. 729) è cancellata per causa di decesso del titolare.

Il seguito dell' azienda commerciale della suddetta ditta venne ripreso da Maggetti Maria vedova fu Ubaldo da Intragna, suo domicilio, rilevando l'attivo ed il passivo e continuandola sotto la ditta **Maggetti Maria Ved.** Genere di commercio: Osteria, fabbricazione e vendita di corde, ecc.

Ufficio di Mendrisio.

10 gennaio. La ditta individuale **Giuseppe Camponovo** in Chiasso (F. u. s. di c. del 27 aprile 1883, no 61, pag. 486) ha aggiunto al suo commercio attuale quello di: Manifattura di tabacchi nonchè quello di spedizioni.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1895. 9 janvier. Le chef de la maison **Catherine Ratto,** à Lausanne, est Catherine, née Rosso, femme de Antoine Ratto, de Gassino, province de Turin (Italie), domiciliée à Cour sous Lausanne. Genre de commerce: Charretier. Chantier: A Cour sous Lausanne. Catherine Ratto est autorisée à la présente inscription par son mari prénommé.

Bureau de Morges.

10 janvier. Paul-Alfred Masson d'Ecublens, y domicilié, et Alfred-Lucien Ménétrey de Chavannes-sous-Ecublens, y domicilié, ont constitué à Ecublens, sous la raison sociale **Alf. Masson et Ménétrey,** une société en nom collectif commencée le 8 octobre 1894. Genre de commerce: Exploitation de machines à distiller. Bureau: A Ecublens.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1895. 10 janvier. Alfred Manz, de Glattfelden (Zurich), domicilié à Vernayaz, et Emile Wimmersberger, de et à Winterthur, ont constitué, à Vernayaz, sous la raison sociale **Manz et Cie,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier courant. Genre de commerce: Exploitation des mines de graphite du Valais. Bureau: A Vernayaz, maison Manz, Avenue de la gare.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1895. 10 janvier. La raison **Ehd-Ant: Borel,** à Serrières (F. o. s. du c. du 1er octobre 1892, no 212, page 853) est radiée ensuite de cessation de commerce. La procuration conférée à Dagobert Buholzer cesse en conséquence de déployer des effets.

10 janvier. La raison **L. Ph: Robert,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 mars 1883, no 132, page 243), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La procuration conférée à dame Elisabeth Robert, née Maret (F. o. s. du c. du 30 octobre 1886, no 99, page 698), cesse en conséquence de déployer ses effets.

10 janvier. La raison **J. Schenker,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 juin 1883, IIe partie, no 81, page 650) est radiée ensuite de cessation de commerce.

10 janvier. La raison **Elise Meyer-Strässli,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 23 septembre 1891, no 190, page 773) est radiée parsuite de cession de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

1895. 9 janvier. Le chef de la maison **Emile Dreyfus,** à Genève, est Emile-Michel Dreyfus, d'origine argovienne, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Antiquités et objets d'arts. Magasin: 2, Grand-Rue.

10 janvier. Le chef de la maison **Z. Vesin,** à Genève, recommencée ensuite de concordat obtenu en juin 1894, est Zénon Vesin, d'origine française, domicilié aux Eaux-Vives. Genre de commerce: Poissons et gibiers. Locaux: 63, 64 et 65, Halle de Rive.

Durchschnitts-, Maximal- und Minimal-Positionen der Emissionsbanken nach Massgabe der Wochensituationen im Jahre 1894.

Positions moyennes, maximales et minimales des banques d'émission d'après les situations hebdomadaires de l'année 1894.

Ermittelt und aufgestellt vom Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken. — Etablies par l'inspectorat des banques d'émission suisses.

B	Banken — Banques		Noten-Emission *Emission*	Noten-Zirkulation *Circulation*	Barvorrat *Encaisse métallique*	Verfügbare Barschaft *Espèces disponibles*	Eigene Noten in Kassa *Propres billets en caisse*	Noten anderer Banken *Billets des autres banques*	Uebrige Kassa-Bestände *Autres valeurs en caisse*	Total-Kassabestand *Total de l'encaisse*	Verhältn. zw. Barvorrat u. Notenzirkul. *Prop. e. enc. métl. et circul.*
			Zahlen in Tausenden Franken — Chiffres par milliers de francs								%
1	St. Gallische Kantonalbank:	*Durchschnitt - Moyenne*	**11,519**	**11,415**	**7,176**	**2,610**	**104**	**837**	**85**	**8,202**	**62,9**
		Maxima	12,000	11,963	7,436	2,963	395	1,734	182	9,350	66,9
		Minima	11,000	10,853	6,909	2,341	8	73	31	7,197	60,5
2	Basellandschaftl. Kantonalbank:	*Durchschnitt - Moyenne*	**2,000**	**1,988**	**1,019**	**224**	**12**	**63**	**20**	**1,114**	**51,3**
		Maxima	2,000	1,997	1,089	295	35	112	35	1,194	54,8
		Minima	2,000	1,965	963	168	3	26	9	1,037	48,5
3	Kantonalbank von Bern:	*Durchschnitt - Moyenne*	**14,998**	**14,368**	**7,914**	**2,167**	**630**	**1,400**	**67**	**10,011**	**55,1**
		Maxima	15,000	14,760	8,787	2,974	1,215	2,328	208	11,412	60,5
		Minima	14,895	13,785	7,454	1,757	240	569	32	8,788	51,9
4	Banca cantonale ticinese:	*Durchschnitt - Moyenne*	**2,000**	**1,979**	**883**	**91**	**21**	**66**	**122**	**1,092**	**44,6**
		Maxima	2,000	1,990	930	139	41	289	197	1,297	47,0
		Minima	2,000	1,959	848	55	10	21	67	1,006	42,8
5	Bank in St. Gallen:	*Durchschnitt - Moyenne*	**13,500**	**13,340**	**6,614**	**1,278**	**160**	**584**	**9**	**7,367**	**49,6**
		Maxima	13,500	13,493	7,021	1,631	452	1,148	40	8,139	52,1
		Minima	13,500	13,048	6,335	948	7	238	2	6,649	47,0
6	Crédit agricole et industriel de la Broye:	*Durchschnitt - Moyenne*	**699**	**693**	**328**	**51**	**6**	**12**	**4**	**350**	**47,3**
		Maxima	700	700	337	60	16	35	9	378	48,7
		Minima	690	683	315	38	—	—	1	331	45,5
7	Thurgauische Kantonalbank:	*Durchschnitt - Moyenne*	**1,499**	**1,487**	**766**	**172**	**12**	**199**	**54**	**1,031**	**51,5**
		Maxima	1,500	1,498	868	272	47	548	90	1,374	58,2
		Minima	1,475	1,452	687	89	1	35	31	775	46,0
8	Aargauische Bank:	*Durchschnitt - Moyenne*	**4,000**	**3,931**	**2,017**	**445**	**69**	**297**	**106**	**2,489**	**51,3**
		Maxima	4,000	3,997	2,270	1,599	224	550	414	2,915	57,5
		Minima	4,000	3,776	1,876	1,510	3	77	18	2,175	47,5
9	Toggenburger Bank:	*Durchschnitt - Moyenne*	**1,000**	**972**	**461**	**72**	**28**	**237**	**54**	**780**	**47,4**
		Maxima	1,000	994	503	114	53	441	89	997	51,8
		Minima	1,000	947	435	44	6	102	23	629	44,5
10	Banca della Svizzera Italiana:	*Durchschnitt - Moyenne*	**1,999**	**1,979**	**1,087**	**295**	**20**	**70**	**73**	**1,250**	**54,9**
		Maxima	2,000	1,997	1,195	401	69	357	160	1,705	60,2
		Minima	1,973	1,931	984	185	1	4	35	1,058	49,3
11	Thurgauische Hypothekenbank:	*Durchschnitt - Moyenne*	**1,000**	**994**	**667**	**270**	**6**	**152**	**46**	**871**	**67,1**
		Maxima	1,000	1,000	714	318	26	484	77	1,258	72,2
		Minima	1,000	974	612	214	—	17	19	669	61,6
12	Graubündner Kantonalbank:	*Durchschnitt - Moyenne*	**3,980**	**3,946**	**2,142**	**564**	**34**	**182**	**9**	**2,367**	**54,3**
		Maxima	4,000	3,988	2,230	652	107	290	21	2,502	56,5
		Minima	3,920	3,878	2,100	521	2	106	2	2,256	53,2
13	Luzerner Kantonalbank:	*Durchschnitt - Moyenne*	**2,983**	**2,929**	**1,726**	**555**	**54**	**258**	**10**	**2,048**	**58,9**
		Maxima	3,000	2,977	1,910	731	117	491	31	2,364	64,8
		Minima	2,920	2,844	1,587	396	13	40	3	1,815	53,3
14	Banque du Commerce:	*Durchschnitt - Moyenne*	**23,077**	**21,194**	**9,946**	**1,468**	**1,883**	**812**	**164**	**12,805**	**46,9**
		Maxima	24,000	23,872	11,859	2,680	4,047	2,160	840	15,141	54,1
		Minima	22,600	19,044	8,829	741	128	27	26	10,926	43,5
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank:	*Durchschnitt - Moyenne*	**3,000**	**2,974**	**1,442**	**252**	**26**	**127**	**17**	**1,612**	**48,5**
		Maxima	3,000	2,998	1,468	288	107	288	68	1,848	50,5
		Minima	3,000	2,893	1,371	178	2	43	3	1,441	46,0
16	Bank in Zürich:	*Durchschnitt - Moyenne*	**471**	**468**	**260**	**73**	**3**	**50**	**3**	**316**	**55,5**
		Maxima	1,190	1,189	793	317	31	209	26	1,006	67,0
		Minima	—	—	106	64	—	19	1	186	46,6
17	Bank in Basel:	*Durchschnitt - Moyenne*	**20,000**	**18,487**	**10,164**	**2,769**	**1,513**	**1,601**	**98**	**13,376**	**55,0**
		Maxima	20,000	19,703	12,535	4,793	3,333	3,139	226	15,652	64,8
		Minima	20,000	16,667	9,074	1,665	297	—	24	11,162	49,0
18	Bank in Luzern:	*Durchschnitt - Moyenne*	**4,000**	**3,942**	**1,920**	**343**	**58**	**127**	**105**	**2,210**	**48,7**
		Maxima	4,000	3,997	2,146	557	158	249	189	2,628	54,5
		Minima	4,000	3,842	1,784	204	3	40	55	2,017	45,1
	Transport-Durchschnitt		**111,725**	**107,086**	**56,532**	**13,699**	**4,639**	**7,074**	**1,046**	**69,291**	

Bern, Januar 1895.

B	Banken — Banques		Noten-Emission *Emission*	Noten-Zirkulation *Circulation*	Barvorrat *Encaisse métallique*	Verfügbare Barschaft *Espèces disponibles*	Eigene Noten in Kassa *Propres billets en caisse*	Noten anderer Banken *Billets des autres banques*	Uebrige Kassa-Bestände *Autres valeurs en caisse*	Total-Kassabestand *Total de l'encaisse*	Verhältn. zw. Barvorr. u. Notenzirkul. *Prop. e. enc. métl. et circul.*
			Zahlen in Tausenden Franken — Chiffres par milliers de francs								%
	Transport-Durchschnitt		**111,725**	**107,086**	**56,532**	**13,699**	**4,639**	**7,074**	**1,046**	**69,291**	
19	Banque de Genève:	*Durchschnitt - Moyenne*	**5,000**	**4,572**	**2,148**	**320**	**428**	**341**	**84**	**3,001**	**47,0**
		Maxima	5,000	4,942	2,230	505	903	990	348	3,870	52,2
		Minima	5,000	4,097	2,065	157	58	31	18	2,285	43,2
21	Zürcher Kantonalbank:	*Durchschnitt - Moyenne*	**23,047**	**19,842**	**14,444**	**6,507**	**3,205**	**2,048**	**263**	**19,960**	**72,8**
		Maxima	24,000	23,820	16,201	8,130	5,283	3,878	476	24,540	84,3
		Minima	21,800	17,417	11,867	2,432	180	182	86	12,775	50,3
23	Bank in Schaffhausen:	*Durchschnitt - Moyenne*	**2,498**	**2,480**	**1,150**	**158**	**18**	**192**	**51**	**1,411**	**46,4**
		Maxima	2,500	2,498	1,208	217	67	431	144	1,709	48,8
		Minima	2,486	2,433	1,083	86	—	52	21	1,212	43,4
24	Banque cantonale fribourgeoise:	*Durchschnitt - Moyenne*	**1,000**	**981**	**523**	**131**	**19**	**195**	**8**	**745**	**53,3**
		Maxima	1,000	999	551	157	49	362	16	912	56,0
		Minima	1,000	951	485	88	1	19	2	515	48,9
26	Banque cantonale vaudoise:	*Durchschnitt - Moyenne*	**9,998**	**9,460**	**4,776**	**992**	**538**	**717**	**95**	**6,126**	**50,5**
		Maxima	10,000	9,950	5,212	1,488	1,138	2,094	242	8,070	56,8
		Minima	9,900	8,862	4,312	495	50	40	34	5,167	45,0
27	Ersparnisskassa des Kantons Uri:	*Durchschnitt - Moyenne*	**1,191**	**1,178**	**548**	**77**	**13**	**20**	**6**	**587**	**46,5**
		Maxima	1,500	1,491	710	116	74	107	12	809	48,1
		Minima	1,000	984	450	42	—	—	2	470	43,9
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse von Nidwalden:	*Durchschnitt - Moyenne*	**998**	**989**	**490**	**94**	**9**	**15**	**4**	**518**	**49,5**
		Maxima	1,000	998	502	109	20	38	10	540	51,0
		Minima	980	979	474	76	1	—	1	498	47,6
30	Banque cantonale neuchâteloise:	*Durchschnitt - Moyenne*	**6,000**	**5,857**	**2,487**	**144**	**143**	**444**	**28**	**3,102**	**42,5**
		Maxima	6,000	5,949	2,714	342	349	1,192	63	3,790	45,8
		Minima	6,000	5,651	2,425	59	51	127	14	2,698	41,0
31	Banque commerciale neuchâteloise:	*Durchschnitt - Moyenne*	**4,142**	**4,005**	**1,853**	**251**	**137**	**587**	**149**	**2,726**	**46,3**
		Maxima	4,200	4,164	2,070	470	417	1,460	549	3,453	51,8
		Minima	4,000	3,683	1,706	135	56	47	12	2,038	43,4
32	Schaffhauser Kantonalbank:	*Durchschnitt - Moyenne*	**1,489**	**1,460**	**775**	**190**	**29**	**198**	**25**	**1,027**	**53,1**
		Maxima	1,500	1,492	832	247	72	463	67	1,321	56,8
		Minima	1,456	1,423	710	118	2	42	8	796	47,9
33	Glarner Kantonalbank:	*Durchschnitt - Moyenne*	**1,500**	**1,489**	**968**	**372**	**11**	**52**	**13**	**1,044**	**65,0**
		Maxima	1,500	1,499	1,065	470	39	184	23	1,194	71,6
		Minima	1,500	1,461	861	264	1	—	6	878	57,7
34	Solothurner Kantonalbank	*Durchschnitt - Moyenne*	**4,000**	**3,973**	**2,062**	**473**	**27**	**401**	**40**	**2,530**	**51,9**
		Maxima	4,000	3,995	2,167	575	144	673	66	2,812	54,4
		Minima	4,000	3,856	1,931	344	5	162	24	2,170	48,7
35	Obwaldner Kantonalbank:	*Durchschnitt - Moyenne*	**999**	**986**	**439**	**44**	**13**	**26**	**5**	**483**	**44,5**
		Maxima	1,000	997	447	57	28	49	10	502	45,9
		Minima	982	972	427	32	—	6	1	458	43,2
36	Kantonalbank Schwyz:	*Durchschnitt - Moyenne*	**1,998**	**1,991**	**958**	**162**	**7**	**26**	**9**	**1,000**	**48,1**
		Maxima	2,000	1,998	988	191	19	60	15	1,057	49,6
		Minima	1,979	1,975	927	129	1	2	2	955	46,5
37	Credito Ticinese:	*Durchschnitt - Moyenne*	**1,500**	**1,487**	**694**	**100**	**13**	**46**	**45**	**798**	**46,7**
		Maxima	1,500	1,498	727	129	43	93	100	859	48,6
		Minima	1,500	1,457	663	66	2	18	22	755	44,4
38	Banque de l'Etat de Fribourg:	*Durchschnitt - Moyenne*	**2,500**	**2,451**	**1,127**	**146**	**49**	**150**	**13**	**1,339**	**46,0**
		Maxima	2,500	2,487	1,181	203	160	316	34	1,556	48,3
		Minima	2,500	2,340	1,074	89	13	16	4	1,212	43,6
39	Zuger Kantonalbank, Zug:	*Durchschnitt - Moyenne*	**1,000**	**998**	**518**	**118**	**2**	**34**	**5**	**559**	**51,9**
		Maxima	1,000	1,000	538	139	10	76	10	607	53,9
		Minima	1,000	990	489	89	—	9	2	519	48,9
	Total-Durchschnitt = Generalsituation / *Total moyenne = Situation générale*		**180,585**	**171,285**	**92,492**	**23,978**	**9,300**	**12,566**	**1,889**	**116,247**	**54,0**

Berne, janvier 1895.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

9. Januar 1895, 3 Uhr p.
Nr. 7249.
S. Roeder, Fabrikant,
Berlin (Deutschland).

BREMER BÖRSEN-FEDER

Stahlfedern.

---

10 janvier 1895, 8 h. a.
No 7250.
J. Ullmann, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres or, argent et métal; boîtes, cuvettes, mouvements, cadrans et étuis de montres.

---

11 janvier 1895, 8 h. a.
No 7251.
E. de Trey, dentiste,
Bâle (Suisse).

SOLILA

Or dentaire.

---

10 janvier 1895, 4 h. p.
No 7252.
David Meylan, fabricant,
Vuitteboeuf (Suisse).

Fromage à pâte molle.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Zolldeklarationen.

Einer kürzlich in Kraft getretenen Verordnung der spanischen Zollverwaltung zufolge werden Ungenauigkeiten in der Inhaltsangabe der Packetsendungen in den Zolldeklarationen mit hohen Strafen belegt. Diese Strafen oder Bussen gelangen auch dann zur Einhebung, wenn auf die betreffende Sendung Verzicht geleistet und diese der spanischen Zollverwaltung überlassen wird, indem bei der Verzichtleistung einzig der Eingangszoll niedergeschlagen wird.

Da infolge dieser Bestimmungen, bei ungenauer Ausfertigung der Zolldeklarationen dem Publikum erheblicher Schaden erwachsen kann, liegt es im wesentlichen Interesse desselben, in den Zolldeklarationen zu Poststücken und Fahrpoststücken nach Spanien den Inhalt der Sendungen mit der grössten Genauigkeit anzugeben. Allgemeine Bezeichnungen wie: «Modewaren», «Articles de Paris», «Chemische Produkte» etc. werden u. a. als ungenaue Inhaltsangaben angesehen.

Die Poststellen haben die Versender thunlich auf vorstehende Bestimmungen aufmerksam zu machen; indessen wird ausdrücklich bemerkt, dass die Letztern für alle Folgen ungenauer oder unrichtiger Inhaltserklärung in den Zolldeklarationen selbst verantwortlich sind und die Verwaltung diesfalls jedwede Verantwortlichkeit ablehnt.

Déclarations de douane.

Une ordonnance mise récemment en vigueur par l'administration des douanes espagnoles punit de fortes amendes les inexactitudes commises dans la déclaration des marchandises. Ces amendes sont exigibles même quand les ayants droits font abandon des envois, car l'abandon exempte seulement du payement des droits d'entrée.

Comme ces dispositions peuvent causer des dommages sérieux au public, en cas de déclaration inexacte, il est dans son intérêt que les déclarations de douane relatives aux colis postaux et aux articles de messagerie à destination de l'Espagne soient rédigées avec la *plus grande exactitude*. De simples dénominations comme: «Nouveautés», «Articles de Paris», «Produits chimiques», etc., sont considérées comme déclaration inexacte.

Les offices de poste doivent autant que possible rendre les expéditeurs attentifs aux dispositions ci-dessus. Cependant, nous faisons expressément remarquer que les expéditeurs sont seuls responsables de toutes les conséquences d'indications incomplètes ou inexactes du contenu dans les déclarations de douane et que l'administration décline toute responsabilité à ce sujet.

Exposition universelle d'Anvers. En complément de notre publication insérée dans le numéro 240 de la feuille de l'année passée, et énumérant les raisons suisses qui ont obtenu des récompenses à la dernière exposition universelle d'Anvers, nous sommes en mesure d'annoncer que les peintres du cyclorama: MM. *Eugène Burnand, Baud-Bovy* et *J. Furet* ont obtenu un *diplôme d'honneur* dans la classe 14bis: *Application usuelle des arts du dessin et de la plastique.*

Exposition nationale suisse. Dans sa séance du 11 janvier, le comité central a adopté les programmes des groupes 10 (cuir) et 23 (hôtels).

— Conformément au préavis de sa commission des constructions et sous réserve des dispositions de détail des contrats à intervenir, il a adjugé: 1o la construction en location du bâtiment des beaux-arts à une association solidaire composée de MM. Charles Schmiedt, à Plainpalais (fer et serrurerie), F. Ody et fils, au Grand Pré (charpente), L. Grasset, fils, Place des 22 cantons (couverture de la toiture), et P. Bertossa, Rue du Port (vitrerie); 2o la construction en location du bâtiment principal de l'agriculture (halles des machines agricoles) à M. G. Camps, à Plainpalais. Il a décidé de remettre en adjudication, et cela à la série de prix, la maçonnerie du bâtiment des beaux-arts.

— Le canton de Thurgovie a voté une subvention de 1500 fr. à l'exposition et celui du Valais une subvention de 2000 fr.

— Le comité central a abordé ensuite la question du „village suisse". Le tour de préconsultation ayant été favorable à cette entreprise, une commission spéciale a été nommée pour en poursuivre l'étude.

— On peut se procurer le plan général de l'exposition, au prix de 1 fr. 50 cts., aux endroits suivants: 1o Chancellerie de l'exposition, Hôtel-de-Ville, à Genève; 2o Bureau de M. J. E. Goss, architecte général, Rue Général-Dufour, à Genève; 3o Lithographie Duc, 10, Quai de la Poste, à Genève.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Hypothekenbank in Basel.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 9. Februar 1895, vormittags 11 Uhr, auf der Lesegesellschaft.

Traktanden:

1) Abnahme des Berichtes und der Rechnung für das Jahr 1894.
2) Festsetzung des Jahresnutzens und der Dividende.
3) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten. (H 149 Q)

Bericht und Rechnung können vom 25. Januar an auf dem Bureau der Hypothekenbank bezogen werden, vom gleichen Tage an auch die Zutrittskarten zu der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz.

Basel, den 12. Januar 1895.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Prof. Fritz Burckhardt.

(12)

BANQUE HYPOTHÉCAIRE SUISSE
à SOLEURE.

Les numéros suivants sont sortis au tirage au sort pour être remboursés le **31 janvier 1895:**

Emprunt de 1893, série E.

Nos 4052, 4060, 4200, 4480, 4573, 4667, 4679, 4689, 4818, 4842 et 4891.

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de cet emprunt sont payables dès le 31 janvier 1895:

à **Soleure**, à la **caisse de la Banque hypothécaire suisse,**
» **Bâle**, » » **Banque commerciale de Bâle,**
» **Berne**, » » **Banque commerciale de Berne,**
» » » » **Banque Fédérale,**
» **Fribourg**, chez MM. **Weck & Aeby**, banquiers,
» **Lausanne**, » » **Chs Masson & Cie**, banquiers,
» **Zurich**, au **Crédit Suisse.**

Soleure, le 22 octobre 1894.

(638¹) BANQUE HYPOTHÉCAIRE SUISSE.

Fabrikation und Spezialität.

Coupier- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billetdatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. — Prägung von Konsum-, Bier- und Fabrikmarken. — Diplom Zürich 1883, Medaille Paris 1889.

H. Isler,
(13²⁶) **mechanische Werkstätte und Gravieranstalt, Winterthur.**

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.